

## Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2020

---

<b>Themen</b>	<b>Kostenrechnung Teil 1</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Betriebsabrechnung</li><li>- Grundplan</li></ul>
<b>Prüfungszeit</b>	60 Minuten

Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt **5** Seiten.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

## **Teilaufgabe 1: Mehrstufige Fertigung mit Standardkosten**

Die **Schittig AG** produziert Handkreissägen für den Hobby- (Produkt „Hobby“) und Profi-Gebrauch (Produkt „Expert“). Zusätzlich verkauft die Schnittig AG die Halbfabrikate „Sägeblätter“ als Ersatzteile.

### **Produktionsablauf**

Die Produktion erfolgt im Ausgleichsverfahren, d.h. die Produktion erfolgt unabhängig von den Bestellungen:

### **Vorproduktion Sägeblätter (Halbfabrikate)**

In der Kostenstelle Produktion werden mithilfe von zugekauftem Einzelmaterial die Sägeblätter hergestellt und nach Fertigstellung eingelagert. Für die beiden Erzeugnisse „Hobby“ und „Expert“ wird derselbe Typ „Sägeblatt“ eingesetzt.

### **Hauptproduktion Kreissägen „Hobby“ und „Expert“**

Die notwendigen Bestandteile (Einzelmaterial und Sägeblätter) werden aus dem Lager bezogen und in der Kostenstelle Montage zu fertigen Handkreissägen zusammengestellt. Nach der Fertigstellung werden die Handkreissägen eingelagert.

## **Kostenstellenrechnung**

### **KST Material**

Die Material-GK werden auf 2 Stufen verrechnet:

- Material-Gemeinkosten 1: Unterschiedliche Zuschlagssätze in % des Einzelmaterialverbrauchs auf sämtlichen Kostenträgern.
- Material-Gemeinkosten 2: Einheitlicher Zuschlagssatz in % der Herstellkosten der eingesetzten Halbfabrikate bei den Kostenträgern „Hobby“ und „Expert“.

### **KST Produktion**

Die Produktionsstelle ist ausschliesslich für die Herstellung von Sägeblättern zuständig. Die Kostenstelle wird mit Ist-Stunden und einem Kostensatz von CHF 100/h verrechnet.

### **KST Montage**

Die Montagestelle setzt die Kreissägen „Hobby“ und „Expert“ aus Einzelmaterial sowie den Halbfabrikaten „Sägeblätter“ zusammen und wird mit einem Kostensatz je eingelagerte Kreissäge verrechnet.

### **KST Verwaltung- und Vertrieb**

Die Verwaltungs- und Vertriebsstelle deckt sämtliche übergelagerten Prozesse der Administration ab und wird mittels unterschiedlicher Zuschlagssätze im Verhältnis der Herstellkosten verrechnet.

**Operationsplan**

Kostenstelle	Produkt	Fertigungszeit pro Stück
Produktion	Sägeblatt	18 min

**Standard-Kalkulation**

Position	Pro Sägeblatt (in CHF)	Pro Säge „Hobby“ (in CHF)	Pro Säge „Expert“ (in CHF)
Einzelmaterial	24.00	70.00	120.00
+ Material-Gemeinkosten 1	6.00	14.00	24.00
+ Halbfabrikate (Sägeblatt)	--	60.00	60.00
+ Material-Gemeinkosten 2	--	6.00	6.00
+ Produktions-Gemeinkosten	30.00	--	--
+ Montage-Gemeinkosten	--	50.00	60.00
<b>= Herstellkosten</b>	<b>60.00</b>	<b>200.00</b>	<b>270.00</b>
+ Verwaltungs- und Vertriebs-Gemeinkosten	15.00	50.00	54.00
<b>= Selbstkosten</b>	<b>75.00</b>	<b>250.00</b>	<b>324.00</b>
+ Gewinn	10.00	50.00	26.00
<b>= Verkaufspreis (exkl. MWST)</b>	<b>85.00</b>	<b>300.00</b>	<b>350.00</b>

**a) Erstellung Betriebsabrechnung 20\_3**

Erstellen Sie mithilfe der nachfolgenden Angaben auf den Seiten 4 und 5 die Betriebsabrechnung 20\_3 in TCHF

**Angaben zu sachlichen Abgrenzungen**

**Einzelmaterial**

In der Berichtsperiode wurde Material im Wert von TCHF 490 eingekauft. Die Finanzbuchhaltung bewertet die Einzelmaterialvorräte zu 80% des Einstandswerts.

In der Berichtsperiode entstanden Preisdifferenzen. Dies aufgrund der Tatsache, dass der tatsächliche Einstandspreis um TCHF 10 tiefer gewesen ist als der im System hinterlegte Standardpreis.

Anlässlich der Inventur vom 31.12.20\_3 wurde ein Manko im Wert von TCHF 5 festgestellt. Sowohl Preis- wie auch Inventardifferenzen sind sachlich abzugrenzen.

**Abschreibungen**

Auf den Sachanlagen wurden in der Berichtsperiode stille Reserven im Betrag von TCHF 12 aufgelöst.

**Diverser Gemeinaufwand / Diverse Gemeinkosten**

Die diversen Gemeinaufwände wurden nach dem Ansatz von true and fair view verbucht.

**Bestandesänderungen unfertige und fertige Erzeugnisse**

Die Finanzbuchhaltung bewertet die unfertigen und fertigen Erzeugnisse zu 80% der Herstellkosten. Bei den unfertigen Erzeugnissen „Sägeblätter“ gab es in der Berichtsperiode Bestandesänderungen, welche wie folgt aufgenommen wurden (bei den Handkreissägen „Hobby“ und „Expert“ waren weder am Anfang noch am Ende der Berichtsperiode unfertige Erzeugnisse vorhanden):

**Bestand unfertige Erzeugnisse Sägeblätter**

Position	Anfangsbestand 01.01.20_3		Endbestand 31.12.20_3	
	Anzahl	Wert in CHF	Berechnung	Wert in CHF
Einzelmaterial	200 Stk.	4 800	100 Stk.	2 400
Material-GK 1		1 200		600
Produktions-GK	30 h	3 000	20 h	2 000
		<b>9 000</b>		<b>5 000</b>

**Produktions- und Verkaufsdaten 20\_3**

	Sägeblatt	Säge „Hobby“	Säge „Expert“
Einzelmaterialverbrauch (Ist-Menge x Standardpreis)	TCHF 120	TCHF 200	TCHF 125
Ist-Stunden Produktion	1 500h	--	--
Fertig gestellte und eingelagerte Erzeugnisse	5 000 Stück	2 900 Stück	1 000 Stück
Eingesetzte Halbfabrikate für „Hobby“ und „Expert“	--	3 000 Stück	1 000 Stück
Verkaufte Erzeugnisse	800 Stück	2 840 Stück	1 000 Stück

**Betriebsabrechnung Jahr 20\_3 in TCHF**

Sachliche Abgrenzungen in TCHF

Sachliche Abgrenzungen Einzelmaterial	Sachliche Abgrenzungen Abschreibungen	Sachliche Abgrenzungen Bestandesänderungen
<b>Saldo</b>	<b>Saldo</b>	<b>Saldo</b>

Kostenstellen in TCHF

Material-Kostenstelle	Ist
Personalkosten	55
Diverse Gemeinkosten	35
Abschreibungskosten	20
<b>Total</b>	<b>110</b>
Leistungsverrechnung	
<b>Saldo</b>	

Produktions-Kostenstelle	Ist
Personalkosten	70
Diverse Gemeinkosten	20
Abschreibungskosten	70
<b>Total</b>	<b>160</b>
Leistungsverrechnung	
<b>Saldo</b>	

Montage-Kostenstelle	Ist
Personalkosten	90
Diverse Gemeinkosten	30
Abschreibungskosten	80
<b>Total</b>	<b>200</b>
Leistungsverrechnung	
<b>Saldo</b>	

Verwaltungs- und Vertriebs-Kostenstelle	Ist
Personalkosten	120
Diverse Gemeinkosten	50
Abschreibungskosten	40
<b>Total</b>	<b>210</b>
Leistungsverrechnung	
<b>Saldo</b>	

**Kostenträger in TCHF**

Sägeblätter in Arbeit	
Einzelmaterialkosten	
Material-GK 1	
Produktions-GK	
<b>HK Produktion</b>	
BÄ unfertige Erzeugnisse	
HK fertige Erzeugnisse	
<b>Produktionsdifferenz</b>	

„Hobby“ in Arbeit	
Einzelmaterialkosten	
Material-GK 1	
Verbrauch Halbfabrikate	
Material-GK 2	
Montage-GK	
<b>HK Produktion</b>	
BÄ unfertige Erzeugnisse	
HK fertige Erzeugnisse	
<b>Produktionsdifferenz</b>	

„Expert“ in Arbeit	
Einzelmaterialkosten	
Material-GK 1	
Verbrauch Halbfabrikate	
Material-GK 2	
Montage-GK	
<b>HK Produktion</b>	
BÄ unfertige Erzeugnisse	
HK fertige Erzeugnisse	
<b>Produktionsdifferenz</b>	

Fertige Sägeblätter	
HK fertige Erzeugnisse	
Verbrauch Halbfabrikate	
HK verkaufte Erzeugnisse	
BÄ fertige Erzeugnisse	
<b>Saldo</b>	

Fertige „Hobby“	
HK fertige Erzeugnisse	
HK verkaufte Erzeugnisse	
BÄ fertige Erzeugnisse	
<b>Saldo</b>	

Fertige „Expert“	
HK fertige Erzeugnisse	
HK verkaufte Erzeugnisse	
BÄ fertige Erzeugnisse	
<b>Saldo</b>	

Verkaufte Sägeblätter	
HK verkaufte Erzeugnisse	
Verwaltungs- und Vertriebs-Gemeinkosten	
Fakturierte Erlöse	
<b>Saldo</b>	

Verkaufte „Hobby“	
HK verkaufte Erzeugnisse	
Verwaltungs- und Vertriebs-Gemeinkosten	
Fakturierte Erlöse	
<b>Saldo</b>	

Verkaufte „Expert“	
HK verkaufte Erzeugnisse	
Verwaltungs- und Vertriebs-Gemeinkosten	
Fakturierte Erlöse	
<b>Saldo</b>	

**b) Nachweis Produktionsdifferenzen Sägeblätter 20\_3**

Weisen Sie die Produktionsdifferenzen der Sägeblätter detailliert nach (**alle Zahlen in CHF**).

	Verbucht	Standard	Differenz
Einzelmaterial			
Material-Gemeinkosten 1			
Produktions-Gemeinkosten			
<b>Total</b>			

## Teilaufgabe 2: Grundplan Kostenstelle Produktion 20\_5

Erstellen Sie den Grundplan 20\_5 für die Kostenstelle „Produktion“ mit einem Leistungsauftrag von 2'000 Stunden. Die Beträge sind auf ganze Franken zu runden.

Als Grundlagen dient Ihnen die Kostenstellenrechnung Januar – September 20\_4 sowie folgende zusätzlichen Angaben.

### Lohnkosten

Die Lohnkosten werden als fix betrachtet. Für das Jahr 20\_5 soll kein Teuerungsausgleich berücksichtigt werden.

### Sozialkosten

Die Sozialkosten werden kalkulatorisch mit einem Zuschlagssatz im Verhältnis der Lohnkosten verrechnet. Der Zuschlagssatz 20\_5 soll gegenüber 20\_4 unverändert sein.

### Energie

Aus den Stichproben der Monate März und August 20\_4 müssen die Energiekosten 20\_5 mithilfe des Schichthöhenverfahrens ermittelt werden.

	Produktive Stunden	Energiekosten
März 20_4	180 h	2 900
August 20_4	130 h	2 650

### Reparatur

Die Reparaturkosten der ersten 9 Monate 20\_4 sind zu 70% variabel.

### Abschreibungen

Die bestehenden Sachanlagen der Kostenstelle Montage werden linear abgeschrieben (im Jahr 20\_4 gab es in den ersten 9 Monaten weder Investitionen noch Desinvestitionen).

Per 1.5.20\_5 ist geplant, eine neue Maschine mit einem Anschaffungswert von TCHF 75 zu beschaffen, welche linear über die Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben wird. Die Abschreibung 20\_5 ist zeitanteilig zu berücksichtigen.

### Zinsen

Gegenüber dem Jahr 20\_4 ist zu erwarten, dass der Zinssatz auf dem zu verzinsenden Kapital um 1% sinkt. Das durchschnittlich zu verzinsende Kapital für das Jahr 20\_5 wird auf TCHF 500 geschätzt, gleich wie im Jahr 20\_4.

### Grundplan Kostenstelle Produktion

Position	Monate 1 – 9 20_4 (1 400h)	Grundplan 20_5 (2 000 h)		
		Variabel	Fix	Total
Lohnkosten	45 000			
Sozialkosten	6 750			
Energie	24 500			
Reparatur	20 000			
Abschreibungen	18 000			
Zinsen	18 750			
<b>TOTAL Kosten</b>	<b>133 000</b>			
<b>Kostensatz/h</b>	<b>95.00</b>			